

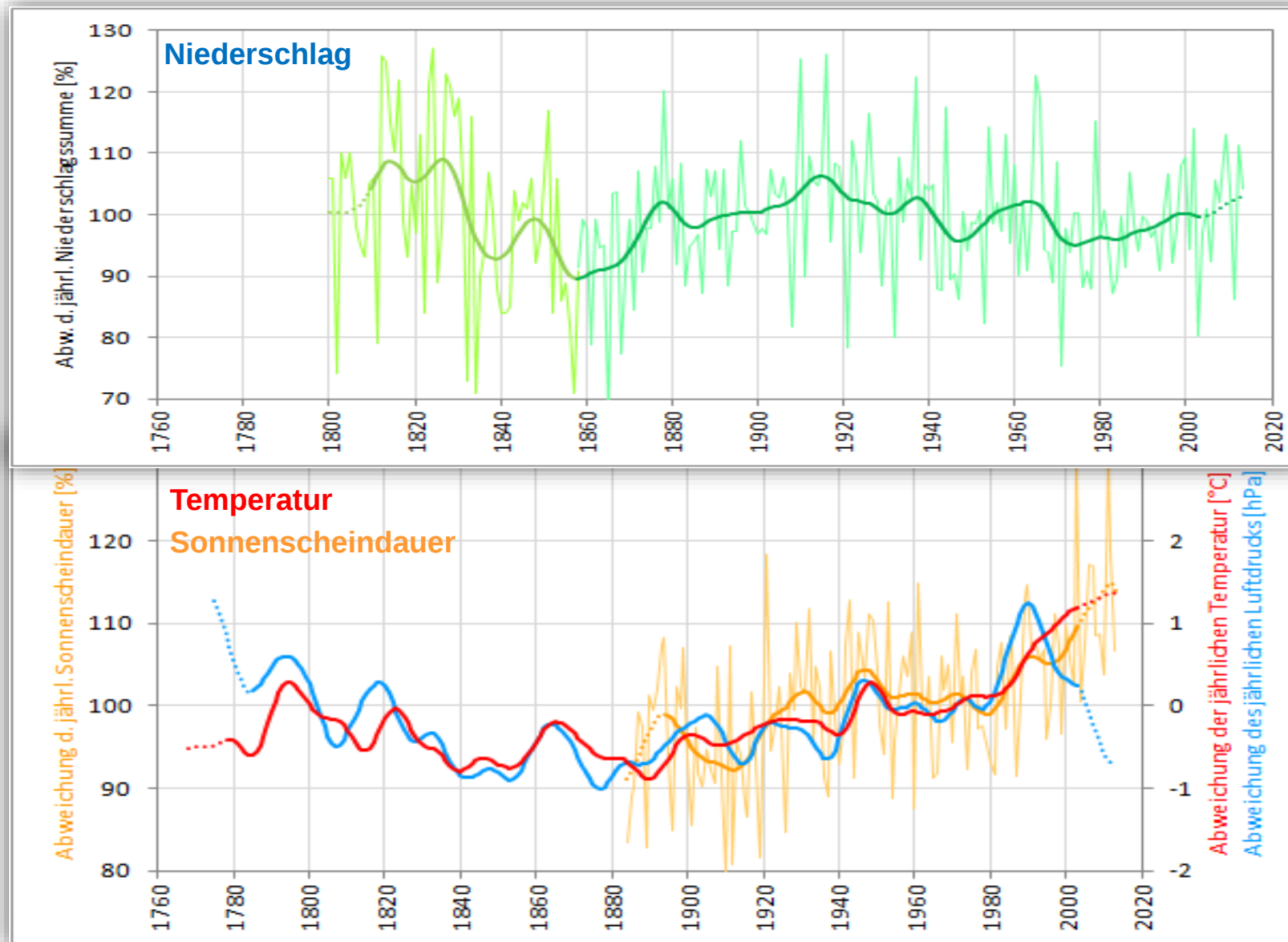
WASSEREFFIZIENTER ACKERBAU –

MASSNAHMEN ZUM STABILISIEREN DER PRODUKTION

Dir. Manfred Weinhappel
Landwirtschaftskammer Niederösterreich

ONE WATER 2025
Tulln, 15.05.2025

DAS KLIMATISCHE UMFELD



Quelle: ZAMG, Mag. Haslinger

Auer u. a. (2007)

WASSEREFFIZIENTER ACKERBAU - ANSATZPUNKTE

- **Faktor Boden und Bodenbewirtschaftung**
- Faktor Kulturarten-Anbau
- Faktor Züchtung

FAKTOR BODEN UND BODENBEWIRTSCHAFTUNG

Umzusetzende Maßnahmen dazu:



- Anbau von Zwischenfrüchten
- Mulchsaat-
/Direktsaat/Untersaaten/Anhäufungen Erdäpfel
- Reduzierte Bodenbearbeitung
- Humusaufbauende Bewirtschaftung
- Erhalt der Bodenbedeckung

SCHLÜSSELINSTRUMENT ZWISCHENFRUCHTANBAU – BODENBEDECKUNG



DAS ÖSTERREICHISCHE AGRAR-UMWELTPROGRAMM - ÖPUL

Allgemein	Acker	Grünland	Tierwohl / Gen. Ressourcen	Dauerkulturen	WRRL/N2000
Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung (inkl. Steifl., SLK)	 Begrünung - Zwischenfruchtbau	Humuserhalt und Bodenschutz auf ertragsfähigem Grünland **	Tierwohl - Weide	Erosionsschutz Wein/Obst/Hopfen	Natura 2000 - Landwirtschaft
Biologische Wirtschaftsweise (inkl. Steifl., SLK)	 Begrünung - System Immergrün	Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel *	Tierwohl - Stallhaltung Rinder	Insektizidverzicht Wein/Obst/Hopfen	WRRL - Landwirtschaft (Stmk)
Naturschutz (inkl. Regionaler Naturschutzplan)	Erosionsschutz Acker (MS, DS, QD)  (inkl. OG)	Heuwirtschaft **	Tierwohl - Stallhaltung Schweine	Herbizidverzicht Wein/Obst/Hopfen	
Ergebnisorientierte Bewirtschaftung (inkl. Regionaler Naturschutzplan)	Vorbeugender Grundwasserschutz - Acker (inkl. AG)	Bewirtschaftung von Bergmähdern	Tierwohl - Behirtung	Einsatz von Nützlingen im geschützten Anbau	
Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger und Gülleseparierung		Almbewirtschaftung	Erhaltung gefährdeter Nutztierassen		

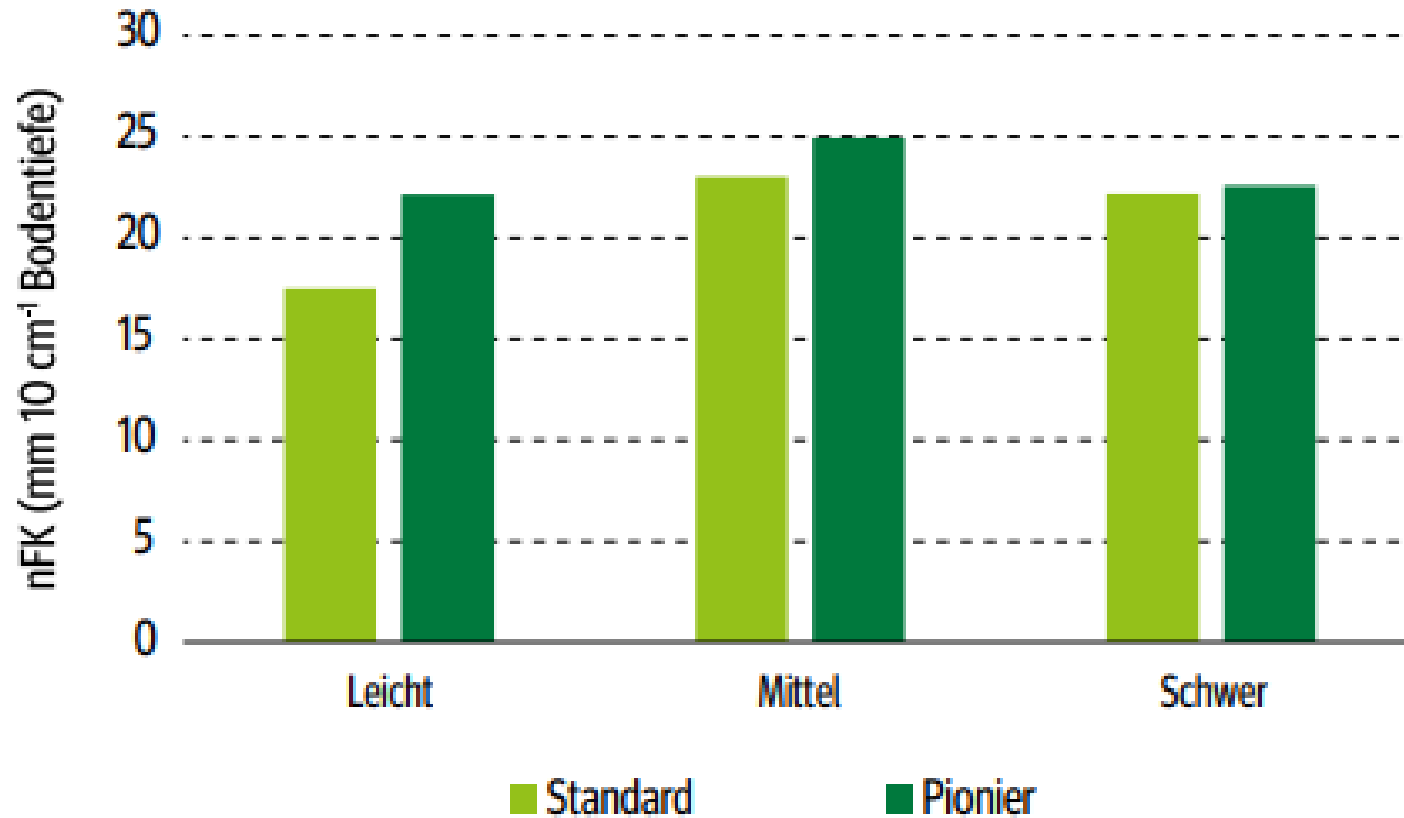


- **Freiwilliges Programm**
- **Ca. 90% der Betriebe nehmen teil**

* = Kombinationspflicht mit UBB
 ** = Kombinationspflicht mit UBB oder Bio
 grüne Schrift = Öko-Regelungen

VERÄNDERUNG DER PFLANZENVERFÜGBAREN WASSERMENGE

PROJEKT BODEN.PIONIERE

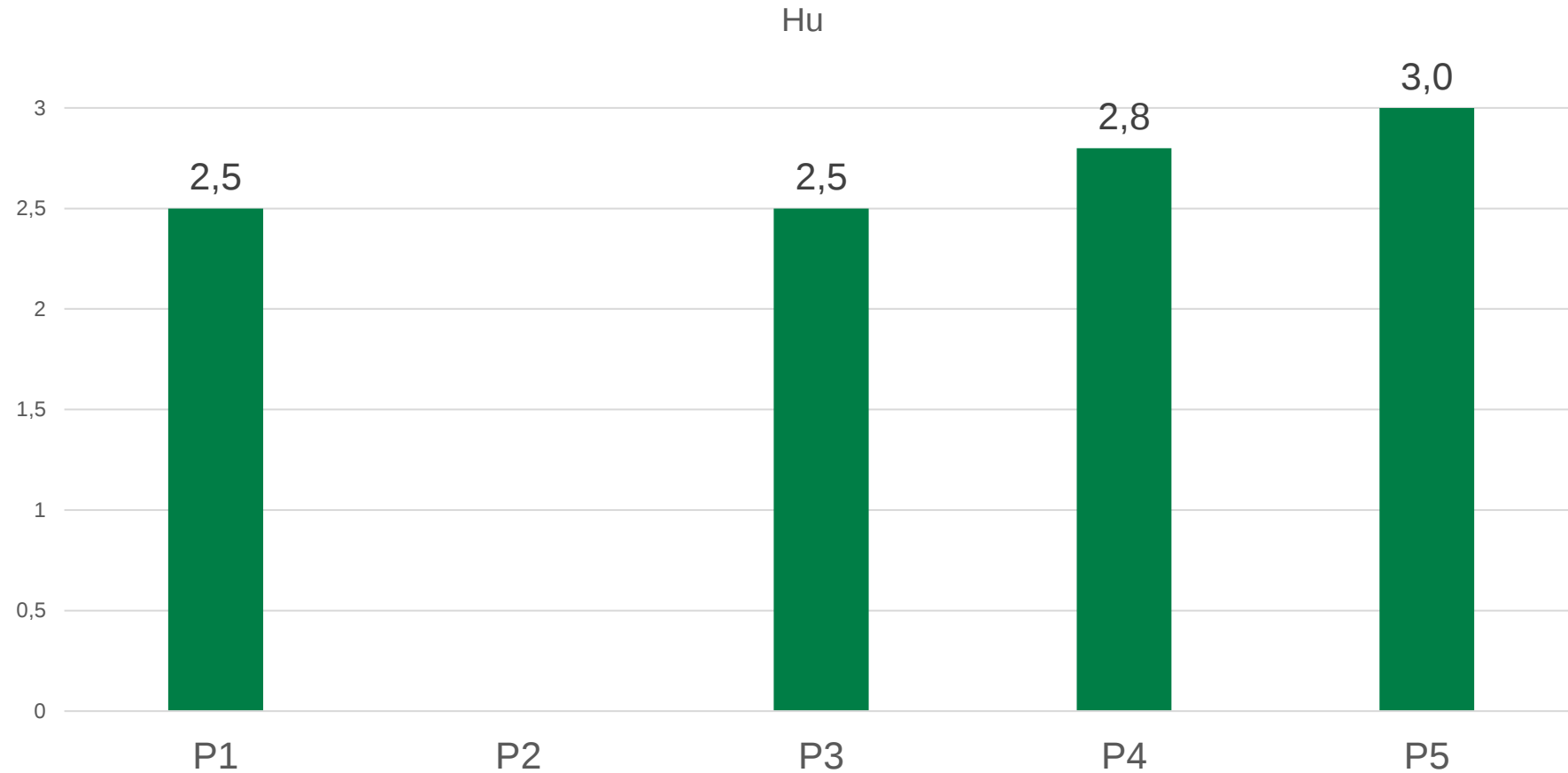


Leicht: Tongehalte <15%
Mittel: Tongehalte 15-25%
Schwer: Tongehalte >25%

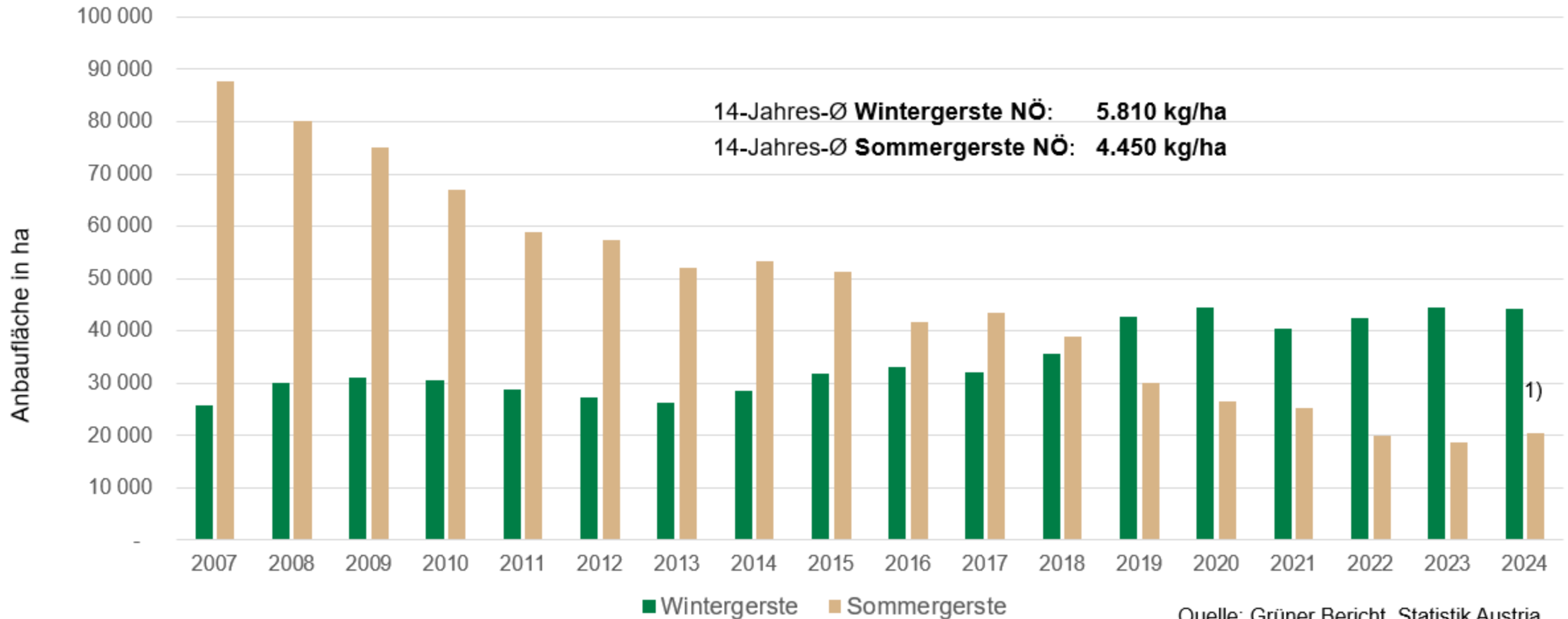
Entwicklung Humusgehalte (Gewichts%)

MARCHFELD

P1: vor ÖPUL-Beginn
P2-P5: ÖPUL-Perioden



VERSCHIEBUNG ZU WINTERUNGEN



FAZIT

DAS BLEIBT FESTZUHALTEN

- Zunehmende Temperatur und ungleicher verteilte Niederschläge werden zukünftig zunehmen
- Der Umgang mit dem zur Verfügung stehenden Wasser wird immer wichtiger
- Dem Boden kommt dazu eine zentrale Bedeutung zu
 - Verringerung des Wasserabtrages (Erosion)
 - Erhalt/Verbesserung der Wasserspeicherfähigkeit
- Bodenaufbauende Maßnahmen werden zusehends bedeutend
- Fruchtfolgen passen sich laufend an die veränderten Klimabedingungen an